



Der Jagd-Teckel

in Rheinland-Pfalz und Saarland

In dieser Ausgabe:

Grußwort - (Seite 2)

Gebrauchsprüfung; hart aber erfolgreich! (Seite 3)

Termine 2020 (Seite 4)



Gebrauchsprüfung 2019 Alle Hunde haben bestanden!

Impressum:

"Der Jagd-Teckel Rheinland-Pfalz-Saarland"

ist das offizielle Mitteilungsorgan des "Jagdteckelvereins Rheinland-Pfalz-Saarland e.V."
im Verein für Jagd-Teckel e. V.

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
und Anschrift der Redaktion:

Gorch-Peter Nolte, Müdichstrasse 35, 67105 Schifferstadt,
Tel. 0 62 35 / 22 87, Handy 0171 4 47 40 48; E-Mail: gorch-peter.nolte@gmx.de Fax: 06235/ 491615

Redaktionsschluss für Nr. 1/2020 ist am 31. Dezember 2019

Alle Jahre wieder

Liebe Freundinnen und Freunde des Jagdteckels, im Dezember erleben wir alljährlich eine besonders intensive Zeit: Sitzungen, Terminplanungen, Jagdeinsätze, Jahresabschlüsse, Weihnachtsfeiern und nicht zuletzt die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest sind eine besonders dichte Mischung. Aber die Zeit zum Rückblick auf das Jahr sollten wir uns nehmen. Da fanden in unserem Verein all die Termine statt, die in der Ankündigung auf der umliegenden Seite auch im nächsten Jahr geplant sind. Ich danke allen Helferinnen und Helfern, die sich im vergangenen Jahr hier engagiert haben und die auch im nächsten Jahr wieder dabei sind. Ein Verein lebt durch die aktive Teilnahme seiner Mitglieder und Förderer.

Unsere LAG ist erfolgreich, neben vielen positiven Rückmeldungen ist das auch an der konstanten Mitgliederzahl mit leichtem Aufwärtstrend zu erkennen. Das ist zwar kein Anlass zur Euphorie, aber immerhin behaupten wir uns gut in einem Umfeld, in dem Mitgliederzahlen allgemein eher sinken. Das ist ein gemeinsamer Erfolg unserer Züchterinnen und Züchter, unseres Hundeführerkurses, unserer Richternachwuchsgewinnung, unseres Prüfungsangebots sowie unserer Attraktivitätsinitiative mit Unterstützung des Hauptvereins. Ein dickes Dankeschön an alle, die hier zum Erfolg beitragen!

An dieser Stelle weise ich auf das gut angenommene Angebot zum Beschaffungszuschuss für die Hundeführerjacken hin. Bei weiter bestehendem Interesse können wir sicher eine nächste Auflage ins Auge fassen. Auch für Hundeschutzwesen gibt es einen Zuschuss durch unsere LAG, Interessenten melden sich bitte – z.B. bei der anstehenden Mitgliederversammlung.

Teckel sind gefragte Jagdhunde, das ist immer wieder und gerade jetzt in der laufenden Drückjagdsaison festzustellen. Wir könnten also mehr Hundenachwuchs gut gebrauchen. Ich ermutige alle erfahrenen Züchterinnen und Züchter, weiter am Ball zu bleiben und möchte auch dem Züchternachwuchs Mut zum ersten Wurf zusprechen. Die aktuellen Gespräche zum Aufnahmeverfahren in den VDH laufen gut, die Antragsstellung ist vorbereitet und die Signale stehen auf „grün“. Was lange währt: 30 Jahre – das ist schon eine historische Zeitspanne. Aber nicht zuletzt und verbunden mit einer nunmehr auch positiven Grundhaltung des DTK unserem Verein gegenüber können wir auf den Rückhalt im JGHV zählen. Danke an alle, die sich hier so intensiv eingebracht haben.

Im nächsten Jahr stehen wieder Wahlen in unserer LAG an. Ämter und Funktionen sind wieder zu besetzen und ich freue mich auf eine rege Teilnahme am 22. März im Landgasthof Leininger Hof bei unserer Mitgliedsfamilie Kraft in Alsenborn. Es wäre schön, hier wieder viele alte und neue Bekannte treffen zu dürfen. Der noch amtierende Vorstand bedankt sich für das bisherige Vertrauen und freut sich auch, wenn sich neue Mitglieder für die Übernahme eines Amtes im Vorstand einbringen möchten.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start nach 2020!

Euer
Marco Sergi

Gebrauchsprüfung am 26./27. Oktober 2019; hart aber erfolgreich Zum Titelbild

Die Hunde (und deren Führer/innen), die eine solche Prüfung bestanden haben, haben wirklich eine Meisterleistung vollbracht! Die Prüfungsfächer Schweißarbeit, Stöbern und das Verhalten am Raubwild im Kunstbau erfordern eine beträchtliche Vielfalt von jagdlichen Leistungen! Dazu kommt noch der Gehorsam mit den ganzen Abridtefächern: Leinenführigkeit, Ablegen mit Schießen und Verhalten auf dem Stand anlässlich einer simulierten Drückjagd.

Das Richterteam Gabi Kleinhempel, Marco Sergi, Wilhelm zum Hingste (nur Waldfächer), Anna Brunner (nur Bau) und die beiden Anwärter Thorsten Rauth und Kai Steiner, hatten ihre Aufgaben gewissenhaft und souverän erledigt.

Es waren 4 Hunde (alles Rauhaarteckel) gemeldet, die auch alle bestanden haben:
Nach Los-Nr.:

Waldrebe vom Baalsee, Hündin, Führer Marc Hüppeler
Arthur vom Hermeshof, Rüde, Führerin Anja Flore
Rusty von der Fahnerschen Höhe, Rüde, Führer Andreas Günther
Cay vom Demerner Moor, Hündin, Führerin Elke Betz

Die Prüfung der Schweißarbeiten, das Stöbern und die Abridtefächer fanden im Revierbereich Münchhof (Schorlenberg) statt. Ein reines Waldrevier mit relativ starkem Schalenwildvorkommen (Schwarzwild, Rehwild und Rotwild als Wechselwild).

Die Schweißfährten waren immer durch unterschiedliche Waldbereiche gelegt! Jeder Hund hatte in Laubmischwald- und Nadelholzbereichen zu arbeiten. Hiernach waren noch 2 Hunde im ersten Preis!

Zu den Stöberarbeiten wurden die Hunde an mit Dichtung bewachsenen steileren Hängen angesetzt. Auch hier zeigten alle unterschiedliche Leistungen. Bei wiederum 2 Hunden hätte es zum ersten Preis gereicht!

Bei den Abridtefächern hatte dann nur eine Hundeführerin das Vertrauen, mit ihrem Hund unangeleint das Ablegen und das Verhalten auf dem Stand zu absolvieren. Der Hund war allerdings dadurch, dass er beim Stöbern nur einen geringen Aktionsradius zeigte, im 3. Preis. Aber alle Hunde bestanden letztendlich im Wald auch die Abridtefächer!

Am nächsten Tag an der Bauanlage des DJT in Hadamar zeigten alle Hunde beim Verhalten am Raubwild eine Leistung im 2. Preis! Hier erfolgte auch die Ausgabe der Dokumente.

Alle, Hundführer/innen und Richter, waren dann doch abschließend mit dem Ausgang der Prüfung sehr zufrieden.

Harmonisch war der Ausklang beim gemeinsamen Grillen an der Bauanlage!
Hierzu ein kräftiges Weidmannsheil und Dankeschön an den Betreiber der Anlage Michael Brunner.

Termine 2020

19. Januar **Jahreseinstandstreffen 18:30 Uhr**
Brauerei Mayer Oggersheim
(um Anmeldung wird gebeten: kleinh.sergi@t-online.de)
28. Januar -
02. Februar **Messe Jagd & Hund**
Westfalenhallen Dortmund
Europas größte Jagd- und Jagdhunde-Messe
22. März **Mitgliederversammlung 10:00 Uhr** Landesarbeitsgruppe
Jagdteckelverein Rheinland-Pfalz-Saarland e.V.
Landgasthof Leininger Hof, Leininger Straße 29
67677 Enkenbach-Alsenborn
Marco Sergi, Niedermehlingerhof 17, 67678 Mehlingen
Tel.: 0 63 03 / 98 33 23 kleinh.sergi@t-online.de
27. März **Infoabend Hundeführerlehrgang 19:00 Uhr**
Leininger Hof s. v.
Gabi Kleinhempel,
Niedermehlingerhof 17, 67678 Mehlingen
Tel.: 0 63 03 / 98 33 23 kleinh.sergi@t-online.de
- 24./25. April **Mitgliederversammlung** und Tagung der Kommissionen
Verein für Jagd-Teckel e.V. in Eisenach
17. Juni Übung und Prüfung am **Saugatter**
Bernd Zügel, Martinstraße 29, 67251 Freinsheim
28. Juni **Sommerfest und Zuchtschau**
Forsthaus Lindemannsruhe
Marco Sergi, s. v.
22. August **Verbandsschweißprüfung Nibelungensuche**
Bad Sobernheim
Gorch-Peter Nolte, Müdichstraße 35, 67105 Schifferstadt
Tel.: 0 62 35 / 22 87; gorch-peter.nolte@gmx.de
26. September **Übungsschießen** Schießkino Dino
55566 Bad Sobernheim, Industriepark Pferdsfeld
29. September **Eignungsprüfung** Pfälzerwald
Gabi Kleinhempel; s. v.
- 17./18. Oktober **Anlagenprüfung** Brühl und Hadamar
Helga Nolte, Müdichstraße 35, 67105 Schifferstadt
Tel.: 0 62 35 / 22 87; helga.nolte@gmx.de
- 24/25. Oktober **Gebrauchsprüfung** Pfälzerwald und Hadamar
Gabi Kleinhempel, s. v.

Genauere Informationen werden in den jeweiligen Mitteilungen
unserer Landesarbeitsgruppe veröffentlicht!